

Sitzung des Stadtrates
am
25.04.2019
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

StRin Marion Demberger

StR Stefan Grünfelder

StR Marco Harrer

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

StR Karl Kaiser

StR Marcus Köhler

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

StR Josef Neuberger

StR Werner Noske

StR Christian Ortmeier

StR Gerhard Pfrombeck

StRin Petra Wiedenmannott

3. Bürgermeister Günter Zellner

Niederschriftführer/in:

Werner Huber

Lehner, Bernd

Gerda Löffelmann

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StRin Brigitte Gruber

StR Dr. Martin Huber

StRin Birgit Noske

StR Markus Staller

StR Alexander Wittmann

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Baustelle der Verbund AG für die Erweiterung des Wasserkraftwerkes
2. Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2017
3. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 28.03., des Bauausschusses vom 10.04. sowie des Hauptausschusses vom 11.04.2019
4. Nachträge
5. Bürgerfragestunde
6. Berichte aus den Referaten
7. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
 - 7.1 Versetzung von Stadtpfarrer Albert Lang
 - 7.2 Tiefbrunnen
 - 7.3 Herrentoilette am Friedhof
 - 7.4 Parkplatz gegenüber dem Friedhof

Nicht öffentlicher Teil

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

Besichtigung der Baustelle der Verbund AG für die Erweiterung des Wasserkraftwerkes

Die Mitglieder des Stadtrates haben die Baustelle der Verbund AG besichtigt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß Art. 103 Abs. 1 bis 3 GO i.V.m. Art. 106 GO wurde die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahresrechnung 2017 durchgeführt. Die Prüfung fand am 30. und 31.10.2018 statt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss setzte sich wie folgt zusammen:

StR Marcus Köhler	RPA-Vorsitzender
StR Blaschke Daniel	(in Vertretung für StRin Kathrin Hummelsberger)
StR Dr. Martin Huber	
StRin Birgit Noske	
StR Alexander Wittmann	(in Vertretung für StR Josef Neuberger)
StR Werner Noske	(in Vertretung für StR Marco Harrer)

Die Prüfung wurde in fraktionsübergreifenden Prüfungsteams durchgeführt. Inhalt der Rechnungsprüfung waren vorwiegend folgende Themen:

- Kosten des städtischen Schwimmbads insbesondere die Neugestaltung des Spielplatzes und der Carport-PV-Anlage
- Kostenentwicklung für die Sanierung der Dortmunder Str.
- Diverse Maßnahmen des Vermögenshaushalts
- Niederschlagungen/Stundungen, Prüfung der städtischen Konten
- Umsetzung der Prüfungsanmerkungen aus der RP 2016

Die Abschlussbesprechung fand am 28.03.2019 statt.

Dabei wurde entschieden, dass folgende Zusammenfassung des Prüfungsberichts in Hauptausschuss und Stadtrat eingebracht werden sollen.

Aufbau eines Qualität-Management-Konzepts

Infolge der Prüfung wurde festgestellt, dass in mehreren Bereichen der Ablauf geschäftsinterner Prozesse nicht geregelt ist. Dies hat unweigerlich zur Folge, dass gleichartige Fälle unterschiedlich bearbeitet und behandelt werden. Des Weiteren kann so nicht sichergestellt werden, dass der abteilungsübergreifende Informationsfluss gewährleistet ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt deshalb in absehbarer Zeit den Aufbau eines QM. Dies sollte zum einen schwierige und fehleranfällige Prozesse umfassen, zum anderen können ebenso grundsätzliche Verfahrensabläufe, welche die gesamte Verwaltung betreffen, einheitlich geregelt werden. Als Beispiel kann hier die zentrale Vertragsverwaltung genannt werden, zu deren Einführung bereits in der RP 2016 angehalten wurde.

Technische Einweisung bei Neuanschaffungen - Angebotsumfang

Bei der Anschaffung eines technischen Gerätes wurden nachträglich zusätzliche Kosten für die Softwareeinweisung über 1.155 € in Rechnung gestellt. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass das Gerät direkt vom Hersteller bezogen wurde, die Software-Einweisung durch den Lieferanten erfolgte, welcher den angefallenen Aufwand separat berechnete.

Künftig ist darauf zu achten, dass abgegebene Angebote alle notwendigen Leistungen vollständig umfassen und darüber hinaus keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Anschaffungen mit Regionalbezug, Beachtung der Vergabevorschriften

Die Beklebung eines neu beschafften Fahrzeuges wurde in Limburg an der Lahn durchgeführt. Fraglich bleibt hier, weshalb die Beklebung nicht in Töging oder Umgebung vorgenommen wurde. Es wurde sodann erklärt, dass die Beklebung vor Ort im Angebot mit 1.100 € netto berechnet wurde. Somit war die Fahrt nach Limburg und die Beklebung dort kostengünstiger.

Der RPA weist ausdrücklich darauf hin, dass Firmen mit regionalem Bezug bevorzugt werden sollten und dass zwingend drei Angebote einzuholen und diese auch aufzubewahren sind. Weitere Vergabevorschriften, sowie interne Regelungen sind zu beachten und konsequent umzusetzen.

Umsetzung der Prüfungsanmerkungen aus der RP 2016

Die im Vorjahr getroffenen Verbesserungsvorschläge und Prüfungsanmerkungen sind zum Großteil bearbeitet und erledigt. Noch fehlende Umsetzungen sind derzeit in der Zuständigkeit zugeordnet, jedoch noch nicht in die Praxis umgesetzt.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die vom Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüfte Jahresrechnung 2017 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Verwaltung die Entlastung zu erteilen.

Auf den detaillierten Bericht wird von den Mitgliedern des Stadtrats verzichtet.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die vom Rechnungsprüfungsausschuss am 30. und 31.10.2018 örtlich geprüfte Jahresrechnung 2017 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Verwaltung die Entlastung zu erteilen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst nahm an der Abstimmung zur Entlastung der Verwaltung nicht teil.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 28.03., des Bauausschusses vom 10.04. sowie des Hauptausschusses vom 11.03.2019

Den Mitgliedern des Stadtrates wurden die Niederschriften zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der vorgenannten Sitzungen bereits übermittelt.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 28.03., des Bauausschusses vom 10.04. sowie des Hauptausschusses vom 11.04.2019.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

Nachträge

Der Tagesordnungspunkt 4 entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

Bürgerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt 5 entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

Berichte aus den Referaten

Bau-Referat

StR Neuberger informiert die Mitglieder des Stadtrates über eine Info-Broschüre zum Wohnungsbau. Demnach ist aktuell eine beschränkte Ausschreibung bis 1 Mio € möglich.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Versetzung von Stadtpfarrer Albert Lang

2. Bürgermeisterin Kreitmeier fragt nach dem Sachstand zur Versetzung von Stadtpfarrer Albert Lang.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst stellt klar, dass ihm dazu keine neuen Informationen vorliegen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Tiefbrunnen

3. Bürgermeister Zellner fragt nach dem Sachstand zum Thema „Tiefbrunnen“.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erläutert den Mitgliedern des Stadtrates den Stand der aktuellen Genehmigungen und die Vorgehensweise bei den entsprechenden Ausschreibungen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

**Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Herrentoilette am Friedhof**

StR Harrer weist darauf hin, dass die Herrentoilette am Friedhof nicht sauber sein soll und bittet um Überprüfung.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst sagt eine Prüfung zu.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 25.04.2019

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - pers. beteiligt - Anwesend waren: 16

**Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Parkplatz gegenüber dem Friedhof**

StR Harrer möchte wissen, warum es immer noch möglich ist, dass Lkw`s auf dem Parkplatz gegenüber dem Friedhof abgestellt werden können. Entsprechende Absperrmaßnahmen wurden doch angekündigt.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt, dass das entsprechende Absperrmaterial bereits im Bauhof vorliegt, in nächster Zeit erfolgt der Einbau.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.